

Landessportfest Leichtathletik: HAG-Mädchen sind die besten im Regierungsbezirk

Leichtathletik hat eine lange Tradition am Hannah-Arendt-Gymnasium, nicht zuletzt aufgrund der effektiven Zusammenarbeit mit dem TV Lengerich im Rahmen der Schulsportgemeinschaft. In diesem Jahr haben gleich zwei HAG-Mannschaften der Wettkampfklasse II (Jg. 2009 – 2006) an den Kreismeisterschaften von „Jugend trainiert für Olympia“ in Rheine teilgenommen.

Die Mädchenmannschaft ließ von Beginn an keine Zweifel daran aufkommen, wer an diesem Tag das dominierende Team war. Jenna Haudek zeigte mit einer hervorragenden Zeit von 13,20 sec. über 100m einmal mehr, dass sie die schnellste Sprinterin im Kreis Steinfurt ist. Judith Hart ließ der Konkurrenz im Speerwerfen keine Chance und erzielte mit 32,33 m sogar einen neuen Schulrekord. Auch im Kugelstoßen sorgte sie mit 8,62 m für das beste Tagesergebnis. Ihre Teamkollegin Jette Hilbig belegte mit 21,58 m im Speerwerfen Platz 4. Die 4x100m-Staffel in der Besetzung Giulia Seyffarth, Jenna Haudek, Samantha Stolz und Samira Gauchan siegte souverän mit über 1 Sekunde Vorsprung. Im Weitsprung konnten sich die HAG-Athletinnen mit Weiten von 4,62 m (Jenna) und 4,14 m (Samantha) ebenfalls durchsetzen. Hochspringerin Jana Strube steuerte mit 1,26 m wichtige Punkte bei. In einem couragierten 800m-Lauf verschenkten Sonja Ludwig (2:50,50) und Lara Horstkotte (3:05,93) keine Punkte und kamen nah an ihre Bestzeiten heran. Am Ende siegte das HAG-Team mit 500 Punkten Vorsprung deutlich vor dem Kopernikus Gymnasium aus Rheine. Damit sind sie nicht nur Kreismeister, sondern bestes Team im Regierungsbezirk Münster und auf Rang 9 in ganz NRW. Das ist die beste Platzierung eines HAG-Teams seit 2012.



Die erfolgreichen HAG-Leichtathletikmannschaften

Erstmals seit 2012 trat wieder eine HAG-Jungenmannschaft an. In dem von Q1-Schüler Timo Haupt zusammengestellten Team befanden sich - im Gegensatz zur Mädchenmannschaft - nur zwei Vereinsleichtathleten. Die restlichen Teilnehmer hatten sich die, z.T. technisch sehr anspruchsvollen, Disziplinen eigens für diesen Wettkampf angeeignet. Was ihnen an Erfahrung fehlte, machten sie durch hohe Motivation und große Einsatzbereitschaft wett. Finn Wiethölder stellte seine Sprintqualitäten unter Beweis: 13,04 sec. bedeuteten für ihn Platz drei im 100m-Lauf. Timo Haupt konnte im Hochsprung seinem Rivalen aus Ibbenbüren, dem 10-Kämpfer Matthis Kleinhaus, zwar nicht gefährlich werden, erzielte aber mit 1,68 m ein ordentliches Ergebnis. Maximilian Tirp gelang mit 26,16 m die zweitbeste Weite im Speerwurf. Den Weitsprung dominierten Timo Haupt (5,31 m) und Jakub Zubiak (5,03 m). Aaron Artmann stieß die 5kg-Kugel auf beachtliche 8,56 m. Die 4x100m-Staffel in der Besetzung Artmann, Tirp, Wiethölder, Haupt wusste die vorher eingeübte Wechseltechnik perfekt umzusetzen und siegte in einer tollen Zeit von 50,55 sec. Vollen Einsatz zeigten Mika Klinke (2:28,73) und Aaron Artmann (2:31,00) in einem sehr mutigen 800m-Lauf, bei dem sie sich nur einem Läufer aus Rheine knapp geschlagen geben mussten. Mit dem 2. Platz in der Gesamtwertung, hinter dem Johannes-Kepler-Gymnasium aus Ibbenbüren, können die Jungs sehr zufrieden sein.

Angefeuert wurden die Sportler von 18 HAG-Sporthelfern, die mitangereist waren, um als Kampfrichter die Wettkämpfe zu betreuen. Keine andere Schule hatte annähernd so viele Helfer gestellt. Das wusste Organisatorin Silke Stockmeier durchaus zu schätzen: „Ohne euch hätte dieser Wettkampf nicht stattfinden können!“ Auch darauf kann das HAG stolz sein.



Timo Haupt nimmt die Urkunden für seine Mannschaft entgegen.